

Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten. Es wächst der Haß gegen den Imperialismus und die von ihm angestifteten Verbrechen.

Angesichts der Verschärfung der internationalen Klassenauseinander-
setzung mit dem Imperialismus müssen wir jedoch auch in Zukunft der
politisch-ideologischen Arbeit der Partei größte Beachtung schenken, dür-
fen wir keine Unterschätzung der vom Imperialismus ausgehenden Ge-
fahren und keine Unklarheit darüber zulassen, daß der Sozialdemokratis-
mus die Geschäfte des Monopolkapitals besorgt, so sehr er sich auch volks-
tümlich sowie friedens- und verständigungsbereit gebärdet

Die mit allen Mitgliedern und Kandidaten beim Umtausch der Partei-
dokumente geführten Gespräche und die Parteiwahlen bestätigen die feste
Einheit und Geschlossenheit, mit der unsere Partei zu ihrem VIII. Parteitag
geht, erhöhen die Aktivität unserer Genossen und vermitteln die Lehre,
daß alle Aufgaben, die jetzt vor uns stehen, in erster Linie von der Kampfkraft
unserer Partei und ihrer engen Verbindung zu den Massen abhängen.

Auch für unsere Partei gilt, was Genosse Leonid Iljitsch Breshnew auf
dem XXIV. Parteitag der KPdSU erklärte: „Je stärker der Aufschwung
unserer Bautätigkeit ist, desto schwieriger sind die zu lösenden Probleme,
desto größer ist die Rolle und die Verantwortung der Kommunistischen
Partei, die die Massen führt.“¹⁴

In den Mitgliederversammlungen unserer Grundorganisationen, den De-
legiertenkonferenzen und in der Volksausprache mit den Werktätigen
spielte das für unsere Republik wichtige Problem eine große Rolle, wie wir
den bedeutenden Reichtum, den die Arbeiter-und-Bauern-Macht investiert
hat, noch besser im Interesse der Befriedigung der materiellen und kultu-
rellen Bedürfnisse der Arbeiter und aller Werktätigen nutzen.

In den Industriebetrieben unseres Bezirkes sind Grundfonds mit einem
Wert von mehr als 16 Milliarden Mark eingesetzt. Allein seit dem VII. Parteitag
wurde ein Investitionsvolumen von 8,6 Milliarden Mark realisiert.
Davon entfallen 42 Prozent auf die Industrie.

Unsere Analyse zeigt jedoch, daß in den vergangenen Jahren der Anteil
extensiver Investitionen viel zu hoch war, anstatt die vorhandenen Fonds
durch die Aussonderung der veralteten Technik und die volle Auslastung
der eingesetzten neuen Technik besser zu nutzen.

So lag die Quote der Aussonderung veralteter Technik 1970 nur bei
2,1 Prozent. Ständig wuchs die Zahl der Arbeitsplätze, während die Zahl

¹⁴ Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der KPdSU an den XXIV. Parteitag . . S. 124.